



Karl Nehammer, MSc  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.062.392

Wien, am 10. März 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Belakowitsch und weitere Abgeordnete haben am 15. Jänner 2021 unter der Nr. **5016/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Polizeieinsätze im Bereich des Wiener Stephansplatzes im Jahr 2020“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 9:**

- *Wie viele Polizeieinsätze gab es im Jahr 2020 im Radius von 700m im Bereich des Stephansplatzes? (aufgeschlüsselt nach Monaten)*
- *An welchen Kalendertagen fanden die betreffenden Einsätze statt?*
- *Wann genau begannen und wann endeten jeweils die Polizeieinsätze?*
- *Wie viele polizeiliche Einsatzkräfte waren bei den jeweiligen Einsätzen nötig?*
- *Wurden auch WEGA-Kräfte benötigt?*
- *Wenn ja, wie oft und wann?*
- *Wie viele strafrechtliche Delikte wurden zur Anzeige gebracht?*
- *Wie viele Verwaltungsübertretungen wurden im Jahr 2020 registriert?*
- *Wie oft war die Bereitschaftseinheit Wien seit ihrem Bestehen im Bereich des Wiener Stephansplatzes in einem Radius von 700m eingesetzt?*

Seit 11. Februar 2021 ist Österreich europaweit das erste Land mit einem ISO-zertifizierten, bundesweit einheitlichen Notrufannahmeprozess. Mit dem Projekt ‚Leitstelle Neu‘ wurden aus 99 Leitstellen neun Landesleitzentralen. Das Innenministerium folgte damit einer Empfehlung des Rechnungshofs, in allen Bundesländern einheitliche Leitzentralen einzurichten. Mit der damit einhergehenden Einführung des neuen Einsatzleit- und Kommunikationssystems ELKOS ist dem Bundesministerium für Inneres ein großer Schritt in Richtung Modernisierung und Effizienzsteigerung der Polizeiarbeit gelungen. Wir bieten auch deutlich mehr Service für die Bürgerinnen und Bürger.

Das bis Einführung von ELKOS in Verwendung stehende bisherige Einsatzleitsystem (ELS) ermöglichte die von Ihnen angefragte Auswertung. Seit Jänner 2020 steht das neue ELKOS anstelle des ELS im Einsatz. Die Programmierung des neuen Systems ermöglicht keine Auswertungen nach den anfragespezifischen Parametern zu definierten örtlichen Einzugsbereichen, wie beispielsweise: „im Radius von 700 m im Bereich des ...“ oder „im Umkreis von ...“, weil diese keine polizeiliche Steuerungsrelevanz bzw. keinen polizeilichen Mehrwert haben.

Aus diesem Grund können die anfragenspezifischen Statistiken nicht mehr ausgewertet und zur Verfügung gestellt werden.

Von einer anfragebezogenen retrospektiven manuellen Auswertung und Darstellung wird auf Grund des exorbitanten Verwaltungsaufwandes und der damit einhergehenden Ressourcenbindung aus Gründen der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns Abstand genommen.

Karl Nehammer, MSc



